

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 18.März 2015

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.05 Uhr

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder -52 -siehe Anlage 1-

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Versammlung
2. Protokollgenehmigung
3. Berichte des Vorstandes
4. Aussprache zu den Berichten des Vorstandes
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen:
1. Stellvertreter/in des Vorsitzenden -- Schriftführer/in
Sportwart/in -- 2.Beisitzer/in -- 1.Kassenprüfer
7. Ehrungen
8. Anträge
9. Verschiedenes

TOP 1: Eröffnung der Versammlung

Der 1. Vorsitzende Hans-Christian Hansen begrüßt die anwesenden Vereinsmitglieder, den Bürgervorsteher, die anwesenden Stadtvertreter, den Kreistagsabgeordneten Ortwin Schmidt und die Vertreter der Presse.

Der 1. Vorsitzende stellt die frist- und formgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Gegen die von ihm verlesene Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Zum stillen Gedenken an unser verstorbenes Mitglied Günter Findekleer erheben sich die Anwesenden von den Plätzen.

TOP 2: Protokollgenehmigung

Durchschriften des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung liegen aus, der Hauptteil des Protokolls ist auf unserer Homepage veröffentlicht.

Auf das Verlesen der Niederschrift wird von der Versammlung verzichtet.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 3: Berichte des Vorstandes

3.1 Vorsitzender Hans-Christian Hansen

Der 1. Vorsitzende gibt einen umfassenden Bericht über das Vereinsgeschehen des letzten Jahres ab.

Der Inhalt des Berichts wurde aus seiner Ausarbeitung vorgelesen:

Liebe SSV-Mitglieder,

ich gebe Euch den Bericht des Vorstands für den Zeitraum seit der letzten Jahreshauptversammlung.

Auch im letzten Jahr hat der Verein neben dem normalen Trainings- und Wettkampfbetrieb viel auf die Beine gestellt. In Zahlen: Wir haben 107 Veranstaltungen durchgeführt: Von der Weihnachtsfeier bis zu den Blau-Weißen-Nächten, vom Ausflug der Super-Senioren bis zum einwöchigen Fußballcamp mit mehr als 100 Kindern, vom Oldie-Abend bis zur Durchführung von 13 Hallenturniertagen mit rd. 2000 Teilnehmern.

Überschlägig gerechnet haben unsere Mitglieder und Helfer im letzten Jahr die gewaltige Zahl von rund 15.000 Stunden an ehrenamtlicher Arbeit geleistet: beim Training von rund 350 Kindern und Jugendlichen, bei der Pflege und Unterhaltung der Anlage sowie im geselligen Bereich bei zahlreichen Veranstaltungen. Von den erheblichen Investitionen in die Sportanlage ganz zu schweigen. Allen, die irgendwie dabei ihren Beitrag geleistet haben, möchte ich im Namen des Vorstands dafür danken !

Nun einige Ausführungen zu Einzelpunkten:

Zum neuen Sporthaus

Im letzten Jahr wurde nach mühevoller Kleinarbeit, die vor allem von Hans-Jürgen mit Unterstützung durch Tammi, Werner Raven und Günter geleistet wurde, der Verwendungsnachweis für den Sporthausbau beim Kreis eingereicht. Wir haben dann nach Prüfung der Unterlagen sehr schnell einen Restzuschuss von 8.400.- vom Kreis erhalten. Im Gegenzuge haben wir einen Zwischenfinanzierungskredit bei der Stadt von rd. 11.400.-

endgültig getilgt. Zurzeit prüfen wir noch, ob angesichts der niedrigen Zinsen Umfinanzierungsmöglichkeiten bestehen. Das gestaltet sich momentan noch schwierig, da die Banken nicht so gerne an Vereine Darlehen vergeben.

Wegen Problemen mit der Lüftungsanlage mussten wir wiederholt reklamieren und Mängel anmelden. Jetzt läuft die Anlage.

Ansonsten wird in diesem Jahr im oberen Geschoss noch ein Rauchabzug eingebaut, und es erfolgt der Ausbau des Bodens und vielleicht noch die Einrichtung eines Archivraumes in der oberen Etage. Auf jeden Fall müssen in diesem Jahr die Fugen in den Sanitär- und Umkleideräumen erneuert werden.

Zur Sportplatzsituation

Angesichts der erfreulich großen Anzahl von 26 Mannschaften sind unsere Plätze zwangsläufig arg strapaziert. Solange wir keinen weiteren Trainingsplatz haben, werden wir weiterhin erhebliche Mittel und Arbeitskraft in die Instandhaltung unserer Plätze reinstecken müssen. Im letzten Jahr haben wir mit Hilfe von Peter L`hoest eine Bodenprobe auf den Plätzen veranlasst, und das Ergebnis war wenig erfreulich: hohe Bodenverdichtung und kaum Kleinlebewesen. Wir haben dann für viel Geld einen Bodenaktivator sowie anderen Dünger eingebracht und werden jetzt im Frühjahr die nächste Bodenprobe nehmen, um dann zu entscheiden, wie in der Sommerpause die Generalüberholung der Plätze aussehen wird.

Im letzten Jahr hatten wir – wie in den Vorjahren - für diese Generalüberholung der Plätze einen Zuschuss von 4.200.- erhalten; in diesem Jahr hat die Stadtvertretung diesen Zuschuss gestrichen. Das können wir überhaupt nicht akzeptieren. Der SSV und seine Mitglieder bringen jährlich rund 20.000.- an Eigenmittel sowie erhebliche Arbeitsstunden für die Sportstättenunterhaltung auf. Die normalen Unterhaltungskosten für zwei Rasenplätze liegen nach den DFB-Vergleichswerten bei rd. 60.000.-. Ein Zuschuss von ca. 4.000.- zu diesen hohen Unterhaltungsleistungen ist nicht zu viel verlangt. Der Vorstand ist jetzt in Verhandlungen mit der Stadt eingetreten, um hier für die Zukunft Klarheit zu schaffen, und die Gespräche verlaufen konstruktiv.

Dann gab es in der Stadtvertretung einen Vorstoß zur Erhebung von Sporthallen- und Sportplatzgebühren für den Erwachsenensport. Es war im ersten Schritt ein Betrag bis zu

21.000.- im Raum. Dabei war tatsächlich vorgesehen, dass der SSV neben Sporthallengebühren u. a. Nutzungsgebühren für die von ihm selbst unterhaltene Anlage zahlen sollte, insgesamt bis zu rd. 7.500.- €. Der Vorstand hat sehr schnell mit einer deutlichen Stellungnahme reagiert, und nach erheblichen Protesten auch von Seiten des BMTV und FC Heede konnte das Vorhaben vorerst gestoppt werden. Um es noch einmal klar zu sagen: Der SSV Rantau zahlt faktisch seit Jahren, ja seit Jahrzehnten ganz gewaltige „Sportstättegebühren“ durch die Unterhaltung der Anlage.

Wir bedanken uns sehr bei unserem engagierten Platzpflegeteam mit Andreas Behnemann, Gacki Bogdahn und Peter L'hoest, die auch in diesem Jahr unter Einbeziehung unserer Arbeitsdienstkräfte sich um die Planung und Umsetzung der Platzpflegearbeiten kümmern.

Der Arbeitsplan sieht viel vor: neben der Sommer-Generalüberholung und laufenden Wartungsarbeiten soll hinter dem Tor auf D2 entlang der Allee noch eine Fläche aufbereitet werden, um diese für den Trainingsbetrieb mit nutzen zu können. Die Wechselspielerhäuschen auf D1 erhalten Schutzscheiben, die Zäune sind an einigen Stellen zu reparieren, auf der Terrasse der Vereinsgaststätte ist ein Vordach geplant. Dann müssen wir eine neue Kreidemaschine, einen Rasenmäher sowie ein Multifunktionsgerät anschaffen. Ihr seht: Wir haben uns Einiges vorgenommen.

An dieser Stelle möchte ich nicht vergessen Christopher Kirsch vom Polo-Hof außerordentlich zu danken, dass wir, wenn die Plätze im Sommer gesperrt sind, dorthin zum Training ausweichen dürfen. Das ist eine außerordentliche Hilfe für den Verein.

Zur Liga

Die letzten Saison beendet die Liga auf Platz 6. Nach Jahren der Konsolidierung im oberen Bezirksligabereich hatte sich unser Trainerteam ehrgeizigere Ziele gesetzt. Zeitweilig rangierten wir auch nach eine Siegesserie gegen starke Mannschaften auf Platz zwei, aber dann kam eine schwache Serie, die uns nach unten absacken ließ. Als Andreas in der Winterpause auf eigenen Wunsch seinen Trainerjob beendete, hat der Vorstand mit sehr viel Sorgfalt einen Nachfolger gesucht, und wir haben mit Bernd Ruhser einen sehr erfahrenen und ehrgeizigen Trainer gefunden. Bernd wird zusammen mit Gacki die Mannschaft wieder dahin führen, wo sie eigentlich hingehört.

Unser ganz starker Dank geht nochmals an Andreas Behnemann, der zusammen mit Gacki in den letzten Jahren dieses junge Team aufgebaut hat, in die Bezirksliga aufgestiegen ist und dort die Mannschaft etabliert hat. Das wollen wir nicht vergessen.

Die 2.Herren musste in der letzten Saison den plötzlichen Weggang von Patrick Kinastowski verkraften, und der Verein bedankt sich bei Florian Strauss, der sofort die Traineraufgaben übernommen hat und am Ende das Saisonziel – den Klassenerhalt – erreicht hat. In der neuen Saison wechselte Michael Schulz, der zuvor unsere A-Jugend zwei Jahre lang erfolgreich in der Landesliga gehalten hat, als Trainer zum Kreisligateam. Auch in diesem Jahr steht die 2.Herren nach der Winterpause in einem dichtgedrängten Mittelfeld und ein einstelliger Tabellenplatz ist erreichbar, zumal die junge Mannschaft mit einigen sehr guten Talenten inzwischen Tritt gefasst hat und gegen alle Spitzenteams sehr gut ausgesehen hat. Ingo wird Euch in seinem Bericht mehr sagen.

Zur Jugendabteilung

Unsere sowieso schon sehr große Jugendabteilung mit Mannschaften in allen Jahrgängen ist im letzten Jahr erfreulicherweise noch größer geworden. Vor allem gibt es bei den Mädchen-Mannschaften einen deutlichen Aufschwung. Dafür können wir unseren tollen Mädchen-Trainern Mark Dittmer, Stefan Bendix und Mario Steinhauer nur danken!

Unsere A-Jugend spielt in der Landesliga, und unsere B-Jugend mit dem Trainer- und Betreuerteam Otto Hartlieb, Petra Schulz und Rolf Steinhoff hat den Aufstieg in die B-Landesliga geschafft und spielt bis jetzt eine ganz starke Saison. Die B-Jugend wurde im März von der Stadt bei der Sportlerehrung ausgezeichnet. Der Vorstand bedankt sich ausdrücklich bei allen Jugendtrainern und Betreuern, beim Jugendvorstand und den engagierten Eltern für ihren Einsatz.

Unser Jugendleiter Thomas Grzymek wird Euch in seinem Bericht mehr sagen.

Zur Schiri-Abteilung

Auch im zurückliegenden Jahr hat der SSV insgesamt eine sehr erfolgreiche, große und aktive Schiedsrichterabteilung gestellt. Wir haben zurzeit 33 aktive Schiris. Wir stellen damit 1.43 Schiris pro gemeldete Mannschaft. Das ist hervorragend.

Wir sind gespannt auf den Bericht der Schiri-Abteilung.

Zu den Finanzen

Das Jahr 2014 haben wir gut bewältigt, obwohl wir erneut gewaltige Investitionen in die Anlage getätigt haben. **Der Verein ist nicht überschuldet und war jederzeit liquide. Wir haben hinreichende zweckgebundene Rücklage für Betriebsmittelausgaben, anstehende Neuanschaffungen sowie für die Unterhaltung des Sporthauses gebildet.** Der Vereinshaushalt für 2015 ist solide geplant, und wir können die Beiträge stabil halten. Der Dank gilt allen Sponsoren und Förderern, die mit kleinen und größeren Beiträgen, über die Banden- und Plakatwerbung, Geld- oder Sachspenden die vielfältigen Aktivitäten des Vereins unterstützen.

Den genauen Kassenbericht wird Euch Tammi geben.

Zum Vereinsleben

Blau-Weiße-Nächte: Die SSV-Kindermaskerade war mit rund 350 Besuchern wieder eine rundherum gelungene Veranstaltung. Ebenso war die Oldie-Nacht mit mehr als 800 Besuchern wieder eine Top-Veranstaltung und der winterliche Party-Höhepunkt in Barmstedt. Eine absolute Attraktion in diesem Jahr war die Comedy-Gala am Samstagabend, die von gut 200 Gästen besucht wurde. Diese Veranstaltung war ein mutiger Versuch am Samstagabend etwas Neues zu bieten, und dieser Versuch war ein voller Erfolg. Der SSV Rantzau bedankt

sich bei Günter Sattler für seine Initiative und sein großes Engagement bei der Gestaltung der Blau-Weißen-Nächte.

Der von Dackel Seidler organisierte Oldie-Abend im letzten Jahr war mit rund 70 Besuchern wieder eine ganz tolle Veranstaltung.

Mit Bo und Mats Hansen haben wir außerordentlich rührige und freundliche Wirte gefunden. Die erste zusammen mit dem SSV organisierte X-mas-Nacht war mit 450 Besuchern ein Erfolg, und auch als der SSV die Stadtmeisterschaft im Hallenfußball für Hobbykicker jüngst neu aufgelegt hat, haben sich unsere Vereinswirte bei der Organisation außerordentlich eingebracht. An der Veranstaltung nahmen 20 Mannschaften teil, und die Tribünen waren immer voll besetzt.

Sehr gut angekommen ist auch unser SSV-internes Turnier, bei dem Teams von der B-Jugend bis zur Alten Herren auftraten.

Schließlich gehört inzwischen auch zum Verein unsere - im Zusammenwirken mit dem Runden Tisch der Stadt - betreute Flüchtlingsmannschaft, in der Flüchtlinge aus Afghanistan, Eritrea, dem Irak und Syrien zumindest zeitweise die Schrecken des Krieges vergessen und gemeinsam Freude beim Fußballspielen haben. Einige Rantzauer haben für diese Spielgemeinschaft benötigte Fußballschuhe aufgetrieben, der Barmstedter St.Pauli-Fanclub hat eine schöne Spende überreicht – auch dafür herzlichen Dank.

Zur Öffentlichkeitsarbeit

Dank des Engagements vor allem von Siegfried Seidler in Kooperation mit der Barmstedter Zeitung und anderen Zeitungen hatte der Verein auch im letzten Jahr eine gute Öffentlichkeitsarbeit. Sehr regelmäßig erscheinen Artikel und Fotos über die verschiedenen Vereinsaktivitäten in der Presse.

Dank der fleißigen Arbeit von Thomas Grzymek hat der Verein eine sehr hübsche und gepflegte Homepage, auf der auch hochaktuell die Spielberichte der Ligen vom Wochenende nachgelesen werden können.

Und auch die Liga unterhält gute Pressekontakte.

Zur Vorstandsarbeit

Der Vorstand hat seit der letzten Jahreshauptversammlung monatlich getagt. Der Vorstand arbeitet vollkommen ehrenamtlich ohne Aufwandsentschädigung. Über jede Sitzung wird ein Protokoll geführt, und die Abarbeitung der gefassten Beschlüsse wird kontrolliert. Der Vorstand war immer beschlussfähig. Es hat insgesamt eine außerordentlich gute, engagierte und verlässliche Zusammenarbeit aller in kollegialer Atmosphäre gegeben. Ich bin sehr froh darüber, dass bei der nachher folgenden Vorstandswahl alle Vorstandsmitglieder weiter machen wollen.

Zum Schluss

Wir blicken auf ein insgesamt gutes Jahr in der 102jährigen Vereinsgeschichte zurück. Der SSV und seine Mitglieder haben gezeigt, dass sie gemeinsam sehr viel erreichen können. Der SSV Rantzaue ist im Leben unserer Stadt fest verankert, und das werden wir bleiben. Dafür danken wir allen, die daran mitgewirkt haben und weiterhin mitwirken werden!

TOP 3.2 Bericht des Sportwarts

Der Sportwart trägt aus seiner nachfolgend niedergeschriebenen Ausarbeitung vor.

Ich gebe Euch den Bericht des Sportwarts.

Super-Senioren: Bei den Supersenioren gibt es eine tolle Kameradschaft, die Trainingsbeteiligung ist außerordentlich gut. Regelmäßig trainieren mittwochs 12 bis 16 Spieler, und hinterher sitzt ein guter Stamm im Vereinsheim beim Bier zusammen.

Die **1. Senioren** konnte den 9. Platz vom letzten Jahr nicht halten und befindet sich zurzeit, mit 10 Punkten und -15 Toren, auf Platz 10. Es besteht aber noch „Luft nach oben“. Ferner haben die 1. Senioren wieder das tolle Legendenspiel Rantzaue 1. Senioren vs. St. Pauli Allstars am Pfingstsonntag mit einem tollen bunten Rahmenprogramm rund ums Spiel auf die Beine gestellt, was einen sehr guten Anklang gefunden hat, und ich hoffe, dass es wieder stattfinden wird.

Die **1. Alte Herren** hat die Saison 2013/2014 mit einem 7.Tabellplatz (-1 Tor und 19 Punkten) abgeschlossen. Aber immerhin noch 8 Punkte vor einem Abstiegsplatz. Aktuell stehen sie, nach 12 Spieltagen auf Platz3 mit+12 Toren, 26 Punkten (8 Siege , 2 Unentschieden und 2 Niederlagen, 3 Punkte hinter dem Tabellenführer!!). Es besteht noch der „Drang nach oben“ Auch in diesem

Jahr ist die super Kameradschaft und Geselligkeit besonders vorzuheben. Ich durfte einige Male am Freitag-Abend nach dem Spiel mich davon überzeugen.

Die **2. Herren** hat die letzte Saison mit Platz 11 beendet (-28 Tore und 31 Punkte). Hier kam der plötzliche Weggang von Kini hinzu, der zusätzlich Unruhe in die Mannschaft gebracht hat. Meinen persönlichen Dank noch einmal an Straußi, der die Mannschaft und das Training bis zum Saisonende übernahm und den Abstieg verhindern konnte.

Am Anfang der Saison 2014-15 übernahm Michael Schulz, zusammen mit Rolf Steinhoff das Team, das sich aktuell auf dem 09.Tabellenplatz (-16 Tore und 28 Punkte) befindet. Der Klassenerhalt dürfte erreicht werden, da ein gutes Polster von 13 Punkten zu einem Abstiegsplatz besteht. Aber wir blicken nach oben: Das Saisonziel- ein einstelliger Tabellenplatz- könnte erreicht werden.

Die **1. Herren** hat die Saison 2013/14 mit einem sehr guten 5.Tabellenplatz (+16 Toren und 48 Punkten) abgeschlossen.
Aktuell belegt die Liga nach 23 Spieltagen, mit 26 Punkten und -2Tore, Platz 11 und hat mit dem Trainergespann Bernd Ruhser (Hans berichtete) und Gaggi nach einer unglücklichen Hinserie einen „positiven Drang“ nach oben. Wir freuen uns, dass Marco Jensen sich bei der Mannschaftsbetreuung engagiert.

Im Dezember 2014 konnte der Vorstand, mit Bernd Ruhser, einen sehr erfahrenen Oberligatrainer in das SSV-Boot holen, da Eddy aus beruflichen Gründen das Training und die Mannschaft nicht mehr optimal betreuen konnte und wollte.

Eine Trainerkommission, bestehend aus Stefan Olschewski, Michael Schöning, Günter Thiel, Tobi Thiede und meiner Person hat nach sehr vielen Bewerbungsgesprächen dazu beigetragen, dass der Vorstand sich für Bernd Ruhser entschieden hat. Immerhin gab es 15 Bewerber, darunter eine Reihe sehr guter, für den Trainerposten. Das zeigt, dass der SSV Rantzaue eine begehrte Adresse ist.

Für die Saison 2015/2016 hat der bestehende Kader zugesagt!
Somit kann Bernd sehr positiv in die neue Saison gehen und den einen oder anderen Ergänzungsspieler aus der 2. Herren im Ligakader integrieren.

Ferner haben auch noch 2-3 gute Fußballer Interesse gezeigt beim SSV zu spielen. Weiteres ist aber noch nicht spruchreif.

Wenn auch diese Saison durchwachsen verlaufen ist, so bleibt das gesteckte Ziel für die nächsten 24 Monate: Landesligaluft schnupern! Diese Zielsetzung ist ehrgeizig, aber nicht unrealistisch, wenn unser starker Ligastamm noch etwas verstärkt wird.

Ein absolutes Lob verdienen unsere Anhänger der Liga-Mannschaft. Wir haben an der Dusterlohe regelmäßig Zuschauerzahlen zwischen 150 und 250 Personen, davon träumen viele Vereine. Die SSV-Anhänger sind meist auch bei Auswärtsspielen zahlreicher vertreten als die Anhänger der Heimmannschaft.

Mit den Verantwortlichen des Polohofes ist man auch wieder in Verhandlungen getreten, dass die Mannschaften das Gelände für ihre Trainingseinheiten ab Juni 2015 wieder nutzen können. Sanitäre Anlagen in Form von Dixiklos sind wieder aufgestellt worden.

Der Verein hat in den vergangenen Jahren erfolgreich darauf gesetzt, vor allem Spieler aus der eigenen Jugend in den Liga-Bereich zu integrieren und keine Legionäre zu verpflichten. Das wollen wir auch weiterhin beibehalten.

Für die Zukunft sind wir gut aufgestellt. Wir haben einen starken A-Jugend-Stamm und unsere sehr gute B-Jugend spielt zurzeit sehr erfolgreich in der Landesliga. Es besteht somit auch in den nächsten Jahren die Chance, immer wieder neue talentierte Nachwuchsspieler in die Liga-Mannschaft zu integrieren.

TOP 3.3 Bericht für die Schiedsrichterabteilung von Hartmut Gertig

Hartmut Gertig berichtet über die Aktivitäten und Akteure der Schiedsrichterabteilung:

32 Schiedsrichter sind gemeldet, 27 aktive und 5 passive.

448 Spiele sind vom BSA angesetzt worden, alle wurden durchgeführt.

Für diese Zuverlässigkeit und die Anzahl der durchgeführten Spiele wurde die Schiedsrichterabteilung des SSV Rantzau vom BSA ausgezeichnet.

Von diesen Ansetzungen haben Erol Sayan 65, Thomas Grzymek 38 und Bernd Kunz 28 Spiele gepfiffen.

Fünf neue Schiedsrichter sind im Kader aufgenommen worden.

Hartmut Gertig erklärte, dass der Zwischenbau von alten Schiedsrichtern zu jungen Schiedsrichtern fehlt. Er sprach die Aktiven der Alten Herren und Senioren an, sich in der Schiedsrichterabteilung mehr zu beteiligen.

Ein großes Lob und Dank sprach Hartmut Gertig Jörg Pingel aus, der über Jahre die Schiedsrichterabteilung geleitet und geprägt hat .

TOP 3.4 Bericht für die Jugendabteilung von Thomas Grzymek

In unserer Jugendabteilung haben wir 305 Kinder und Jugendliche von insgesamt 575 Mitgliedern.

.

Wir haben zur Zeit 18 Jugendmannschaften gemeldet. Davon sind drei Mädchenmannschaften dabei.

Im Kreis Pinneberg gehören wir mit zu den größten Jugendabteilungen der Fußballvereine.

Sechs Staffelmeisterschaften haben wir errungen.

Unsere B-Jugend ist in die Landesliga aufgestiegen und belegt z. Z. den 4. Platz.

16 Hallenspieltage waren auch eine Herausforderung, der Dank gilt auch den begleitenden Eltern.

Das Fußballcamp in den Herbstferien war mit 105 Personen im Alter von 5 – 12 Jahren belegt. 22 ehrenamtliche Trainer und Betreuer haben dafür eine Woche die Verantwortung übernommen.

Das Fußballcamp soll in diesem Jahr in der 2. Herbstferienwoche erneut stattfinden.

Ein großes Problem sprach Thomas Grzymek mit dem **Handlungsbedarf für weitere Spielflächen** an. Wenn 2-mal in der Woche auf D 2 gespielt wird, dann ist der Platz schnell unbespielbar.

In der Jugendvollversammlung wurden Mark Dittmer zum neuen Leiter der Jugendabteilung und Diana Butzke zur neuen Beisitzerin gewählt.

TOP 3.5 Bericht der Kassenwartin Stefani Tamm

Die Kassenwartin bezieht sich auf den Bericht des 1. Vorsitzenden und verliest anschließend umfangreiches Zahlenmaterial mit Einnahmen und Ausgaben und erklärt, dass der Verein im vergangenen Jahr jederzeit liquide war. Für Nachfragen steht sie gern zur Verfügung. Bei Bedarf kann der Kassenbericht auch mit ihr eingesehen werden.

Zum Abschluss ihres Vortrages gibt sie die aktuellen Mitgliederzahlen bekannt. Von insgesamt 575 Mitgliedern haben wir 305 Kinder und Jugendliche im Verein.

Stefani Tamm schließt ihren Kassenbericht und erteilt dem Kassenprüfer Werner Raven das Wort.

Werner Raven erklärt, dass er und Stefan Schmuck die Kasse des SSV eingesehen haben. Alle Rechnungen und Belege lagen vor. Die Ein- und Ausgaben wurden geprüft. Alles war übersichtlich geordnet, nachvollziehbar und tadellos.

Erleichternd war auch, dass ihm die Unterlagen bereits zugemailt worden sind.

Er sprach der Kassiererin Stefanie Tamm ein großes Lob aus und bemerkte, dass der Verein noch nie so gesund war wie jetzt.

Zusätzlich lobte Werner Raven

Dr. Günter Thiel, den 2. Stellvertreter des Vorsitzenden, der durch seinen Fleiß und seine Ideen und durch die Antragstellung von mehreren Bewerbungen und Anträgen das Vereinsvermögen vermehrt hat. So kamen z. B. 10.000 € durch den Vereinsehrenpreis in die Kasse.

Seine Erfahrung hat Dr. Günter Thiel auch bei der finanziellen Abwicklung vom Sporthausbau eingebracht.

Für das positive Mitwirken im Verein überreichte Werner Raven

Dr. Günter Thiel einen von ihm finanzierten Gutschein.

TOP 4: Aussprache zu den Berichten des Vorstandes und

TOP 5: Entlastung des Gesamtvorstandes

Werner Raven stellte den Antrag auf Entlastung des Gesamtvorstands.

Ohne Gegenstimme wurde die Entlastung des Gesamtvorstands erteilt.

Anschließend betonte der 1. Vorsitzende, dass der Verein 1500 € aus der Nelkestiftung erhalten habe.

20.25 Uhr Eintreffen der Bürgermeisterin Frau Döpke.

Wortmeldung:

Der Bürgervorsteher Christian Kahns meldete sich zu Wort. Aufgrund der zuvor vernommenen Ausführungen und seiner Kenntnisse über den SSV Rantzau lobte er die Sportlerinnen und Sportler auch im Namen seiner anwesenden Stadtvertreterkollegen –die Herren Sass und Bollweg-.

Er äußerte seinen positiven Eindruck über die tolle Jugendarbeit, das Ausführen der Ehrenämter durch Vorstand, Trainer und Eltern, die beeindruckende Mitarbeit bei Auswärtsspielen. Er wünschte den Mannschaften weiterhin viel Erfolg. Ohne Ehrenamt funktioniert nichts. Der SSV Rantzau ist ein Vorbild in der Stadt.

TOP 6: Wahlen

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Ernst-Günther Gottschau wird vom Vorstand zur Wiederwahl vorgeschlagen. Andere Kandidaten werden aus der Versammlung nicht benannt.

Abstimmung:

Die Vereinsmitglieder stimmen einstimmig für die Wiederwahl von Ernst-Günther Gottschau.

Ernst-Günter Gottschau nimmt die Wahl an.

Schriftführer

Hans-Jürgen Scharlach wird vom Vorstand zur Wiederwahl vorgeschlagen. Andere Kandidaten werden aus der Versammlung nicht benannt.

Abstimmung:

Die Vereinsmitglieder stimmen einstimmig für die Wiederwahl von Hans-Jürgen Scharlach.

Hans-Jürgen Scharlach nimmt die Wahl an.

Sportwart

Ingo Mattick wird vom Vorstand zur Wiederwahl vorgeschlagen. Andere Kandidaten werden aus der Versammlung nicht benannt.

Abstimmung:

Die Vereinsmitglieder stimmen einstimmig für die Wiederwahl von Ingo Mattick.

Ingo Mattick nimmt die Wahl an.

2. Beisitzer

Kenneth Mesch wird vom Vorstand zur Wiederwahl vorgeschlagen. Andere Kandidaten werden aus der Versammlung nicht benannt.

Abstimmung:

Die Vereinsmitglieder stimmen einstimmig für die Wiederwahl von Kenneth Mesch.

Kenneth Mesch nimmt die Wahl an.

1. Kassenprüfer

Werner Raven wird vom Vorstand zur Wiederwahl vorgeschlagen. Andere Kandidaten werden aus der Versammlung nicht benannt.

Abstimmung:

Die Vereinsmitglieder stimmen einstimmig für die Wiederwahl von Werner Raven.

Werner Raven nimmt die Wahl an.

TOP 7: Ehrungen

Für 25 Jahre Vereinsmitgliedschaft wurde geehrt:

Gerhard Grube, Jan Twisselmann, Micheal Schöning

Für 40 Jahre Vereinsmitgliedschaft wurde geehrt:

Petra Fuhlendorf, Hans-Jürgen Lohmann, Jörg Pingel, Christiane Nöhrnberg

Für 50 Jahre Vereinsmitgliedschaft wurde geehrt:

Gerhard Burchert, Werner Burchert

Für 60 Jahre Vereinsmitgliedschaft wurde geehrt:

Erich Domdei, Gerhard Henning

TOP 7: Anträge

1. Aus der Versammlung heraus wurde der Antrag gestellt, **Erich Domdei** zum Ehrenmitglied zu wählen.

Abstimmung: Erich Domdei wurde einstimmig zum Ehrenmitglied gewählt.

2. Werner Raven stellt den Antrag, dass die Jahreshauptversammlung zukünftig auf einen Freitag angesetzt werden soll. Siehe dazu seinen nachfolgend eingefügten schriftlich gestellten Antrag:

Werner Raven
Düsterlohe 28
25355 Barmstedt

Barmstedt den 04.3.2015

**Antrag an den Vorstand bzw.
an die Mitgliederversammlung des SSV Rantzeau e.V. Barmstedt**

hier: Jahreshauptversammlung 2015.

Abstimmung über den Wochentag, an dem die Jahreshauptversammlung des SSV Rantzeau e.V. stattfinden sollte !

Antrag -

Ich bitte die Mitgliederversammlung darüber abzustimmen zu lassen, an welchem Wochentag die alljährliche Jahreshauptversammlung des Vereins stattfinden soll. Hier schlage ich den Freitag der entsprechenden Woche der JHV vor.

Begründung:

Im §7 der Vereinssatzung sind die Rechte und Pflichten der Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung) geregelt.

Zitat: „Die Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung) hat der Vorstand im ersten Quartal eines jeden Jahres einzuberufen.“

Hier ist also nur geregelt in welcher Zeitspanne der Vorstand die Jahreshauptversammlung einberufen soll bzw. kann.

Über viele Jahrzehnte war „der Tag“ der Hauptversammlung traditionell der Freitag. Erst seit kurzem ist der Vorstand auf den heutigen Mittwoch ausgewichen. Welche Gründe dafür sprachen sei dahin gestellt und ist auch im nachhinein müßig zu diskutieren.

Die Jahreshauptversammlung wieder an einem Freitag stattfinden zu lassen, hat auch etwas mit Gemeinsinn und Geselligkeit zu tun. Man hat mal wieder Zeit mit den Sportskameraden zu klönen und tauscht so manche Erinnerung aus. Dies diene schon immer zur Kameradschaftspflege in unserem Verein.

Wir sollten wir uns dies erhalten und nicht immer auf die Uhren schauen.

Ein altes Sprichwort sagt, „Zeit ist, wenn man Sie sich nimmt“. Gerade in der heutigen, schnelllebigen Zeit sollte man sich nicht ständig unter Druck setzen. Es langt, wenn es dann bei der täglichen Arbeit passiert.

Liebe Vereinsmitglieder,

aus diesem Grunde schlage ich daher vor, dass die Jahreshauptversammlung wieder an einem Freitag stattfinden soll und das diese Regelung nur von der Mitgliederversammlung geändert werden kann, nicht aber vom Vorstand.

Ich bitte darüber abstimmen zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen
Werner Raven

Der Antrag wurde den Mitgliedern vorgelesen.

Der 1. Stellvertreter des Vorsitzenden **Ernst-Günther Gottschau** meldet sich zu Wort und erklärt, dass er strikt gegen diesen Antrag sei. Er erinnerte an die Jahre, als die Versammlungen an Freitagen stattfanden, als die Mitglieder sich am Wochenende mehr Zeit nahmen als in der Woche. Mit zunehmender Sitzungsdauer sei es in den Versammlungen unruhiger geworden. Z. T. konnte man die Teilnehmer schwerer verstehen, was auch am Alkoholgenuss einiger Teilnehmer lag. Er erklärte, dass der Vorstand die Verantwortung für Maßnahmen im Verein und für diese Veranstaltung trage und auch dafür haftbar sei. Er wünsche sich eine sachliche Diskussion im ruhigen Verlauf, die er eher an einem Mittwoch erwarte.

Es wurde in der Versammlung weiter über den Antrag diskutiert und vorgeschlagen, den vorletzten Satz des Antrages zu streichen und dann über den Antrag abzustimmen.

Mit drei Gegenstimmen und ohne Enthaltung wurde der Antrag von Werner Raven angenommen, die Jahreshauptversammlungen wieder auf einem Freitag abzuhalten.

TOP 8. Verschiedenes

Keine Beiträge.

Ende der Jahreshauptversammlung: 21.05 Uhr

Hans Christian Hansen

Hans-Jürgen Scharlach

1. Vorsitzender

Schriftführer

